Repair-Café auswärts

Aktiv für eine bessere Welt

UMWELTSCHUTZ An den 30 Ständen der Bio-Regio-Fairen Sommermesse im Offenen Haus herrscht reger Betrieb

Am Informationsstand des Repair-Cafés im Martinsviertel repariert Matthias Rewald (Mitte) einen abgegebenen Haartrockner. Karin Rewald (links) und Simon Junga (rechts) schauen ihm dabei zu. Foto: Andreas Kelm

Bio -Regio -Faire Sommermesse, 09.06.2018

Klima- und Umweltaktionstage „Darmstadt aktiv" im bioversum Jagdschloss Kranichstein, 25.08.2019

Bio-Regio-Faire Sommermesse auf dem Friedensplatz, 03.09.2022

"Herbstzauber" im Zoo/Vivarium, 30.10.2022

Nachhaltigkeitswoche beim Ka-Gel, 25.11.2022

Echo

Nachhaltigkeits-Strategie in der City

Einen Samstag lang ist das Repair Café im temporär eingerichteten Heag-Popup-Store des Ka-Gel zu Gast

Von Bettina Bergstedt

DARMSTADT. Das Repair Café fand am vergangenen Samstag gleich an zwei Orten statt: Am festen Standort des Kaufhauses der Gelegenheiten (Ka-Gel) in der Pallaswiesenstraße und in der Innenstadt im Carree, wo in der Passage zum Luisenplatz „Heag im Herzen", EAD und Ka-Gel gemeinsame Sache machen: Für zwei Monate hat das Kaufhaus der Gelegenheiten mit Secondhand-Waren in den Räumen der Heag einen Popup-Store eingerichtet.

Das Ka-Gel soll sich zunehmend zu einer Nachhaltigkeitsplattform entwickeln, bei der sich die Bürger über Upcycling , Repair und Nachhaltigkeitsthemen informieren können, „was auch zukunftig für die Innenstadtentwicklung wichtig ist", hatte Oberbürgermeister Jochen Partsch zur Eröffnung des Popup-Stores erklärt. Nachhaltigkeitsprojekte finden bereits an vielen Orten in den Stadtteilen statt. Aber gerade in der City könnten niedrigschwellige Angebote dazu beitragen, das eigene Konsum- und Kaufverhalten bewusst zu machen und zu überdenken.

Am 1. Dezember wurde das Experiment gestartet, Ende Januar zieht das Ka-Gel wieder aus. Über Mehrweg-Geschirr und Faircups haben Heag, EAD und das Ka-Gel bereits eine Kooperation gestartet, erzählt Ulla Kirsch von der EAD. Nun soll über den Popup-Store das Kaufhaus bekannter gemacht und auf das Hauptgeschäft hingewiesen werden. Darüber hinaus wurden und werden in den zwei Monaten verschiedene Darmstädter Nachhaltigkeitsinitiativen der Öffentlichkeit vorgestellt wie beispielsweise der Verein Ubuntu oder eben das Repair Café.

Seit Öffnung des Repair Cafés am Samstag um zehn Uhr im Carree sind gerade erst 20 Minuten vergangen, und es liegen schon fünf reparaturbedürftige Teile auf dem Arbeitstisch von Ralph Müller und Robert Patzig. Beide sind ehrenamtlich für das Repair Café tätig, Elektrotechniker Müller kümmert sich dabei auch um die Organisation und Koordination der verschiedenen Repair Cafés und um den Erfahrungsaustausch untereinander.

Im Repair Café reparieren Robert Patzig (links) und Ralph Müller teils auch gleich vor Ort. Foto: Andreas Kelm

„Alles, was man unter den Arm klemmen kann" darf im Repair Café vorbeigebracht werden. Ist da nicht der City-Standort ideal? Die Geräte werden abgeliefert, und bis das Gerät repariert ist, kann man einkaufen. Genau diese Idee begeistert Müller weniger. „Unser Anliegen ist ja gerade, dass die Menschen anfangen, sich zumindest dafür zu interessieren, wie einfache Reparaturen funktionieren, und vielleicht sogar selbst mal einen Schraubenzieher in die Hand nehmen." Müller betont: „Wir sind eben keine Dienstleister."

Ob Toaster, Lampen, Haartrockner oder Bügeleisen: Oftmals handelt es sich bei den Defekten nur um einen Kabelbruch am Stecker oder direkt am Gerät. Für die Profis eine einfache Sache. Das Kabel wird gekappt und ein neuer Stecker angeschraubt. Zu bezahlen sind im Repair Café alle Ersatzteile, und wenn dann auch noch eine kleine Spende übrig bleibt, freuen sich die Reparateure. „Der schönste Lohn ist aber, die Menschen glücklich zu machen", sagt Robert Patzig. Für die Menschen hängen an den Geräten oftmals Erinnerungen, etwa verbunden mit einer Spieluhr, die die Enkeln bekommen soll, oder eben das Radio, das aufgeschraubt vor Patzig liegt, und dessen Reparatur doch schwieriger ist als gedacht. Die ältere Dame, die es gebracht hat, sagte, es sei ihr Lieblingsradio. Das motiviert.

Der Nachhaltigkeitsgedanke beim Repair Café ist offensichtlich. Reparieren statt Wegwerfen. Und dieses Prinzip der Müllvermeidung wird hier vermittelt und hilft dem Klima. Stefanie Scherer, die mit einer Kollegin das Ka-Gel im Carree über die zwei Monate betreut hat, meint, dass es noch mehr Publikumsverkehr hätte sein können. „Wir müssen eben noch bekannter werden. Die Kleinmöbel gingen schnell weg, und einige Kunden waren dann ja doch da." Ein Anfang ist gemacht.

Im Heag-Popup-Store, 21.01.2023

Es gab noch weitere Veranstaltungen, an denen wir teilgenommen haben, von denen es aber keine Fotos gibt. Z. B.:

Bio-Regio-Faire Sommermesse, 10.07.2017
5. Hessischer Tag der Nachhaltigkeit, 06.09.2018
Nachhaltigkeitstag, Vivarium, 13.10.2019
Bio-Regio-Faire Sommermesse, 07.08.2021
Bio-Regio-Faire Messe/ Umweltbörse, 09.09.2023
Aktionstag an der Hochschule Darmstadt, 12.06.2024
Aktionstage im Ka-Gel: 13.04., 19.10.2024